

Kai Nonnenmacher (Bamberg): »Comme si écrire c'était ne pas dormir«: zur Poetik der Schlaflosigkeit bei Marie Darrieussecq

Beitrag zur Tagung vom 16. bis 18. November 2022 an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg (Institut für Germanistik / Neuere deutsche Literaturwissenschaft), organisiert von Denise Dumschat-Rehfeldt, Julia Ingold, Simone Ketterl, Jonas Meurer, Magdalena Sperber, Antonia Villinger und Anna Lena Westphal

<https://www.uni-bamberg.de/germ-litvermitt/tagung-erschaffung>

Inhalt

- [Programm](#)
 - [Mittwoch 16. November 2022](#)
 - [Panel 1: Politik und Gesellschaft](#)
 - [Donnerstag 17. November 2022](#)
 - [Panel 2: Nichtstun](#)
 - [Panel 3: Ästhetik](#)
 - [Freitag 18. November 2022](#)
 - [Panel 4: Raum](#)

Programm

Mittwoch 16. November 2022

Zeit

12:30 Uhr Anreise und Anmeldung

13:00 Uhr Begrüßung und Einführung

Panel 1: Politik und Gesellschaft

Zeit

Vortrag

- | Zeit | Vortrag |
|-----------|---|
| 13:15 Uhr | Corinna Schlicht (Duisburg/Essen): »Ich bin die Fragen und Vorstellungen der anderen leid, und doch bin ich selbst diejenige, die sich daran festklammert, als ginge ich sonst unter.« Müdigkeit, Wut und Identitätssuche in zeitgenössischen deutschsprachigen Romanen |
| 14:00 Uhr | Marcella Fassio (Berlin): Weibliche Erschöpfung als Verweigerung und Protest in der Literatur um 1900 und 2000 |
| 14:45 Uhr | Kaffeepause |
| 15:15 Uhr | Corina Erk (Bamberg): Hat sich Europa erschöpft? Von literarischen Europa-Figurationen aus Vergangenheit und Gegenwart für die Zukunft lernen. Yes or no? |
| 16:00 Uhr | Andrea Bartl (Bamberg): Feenflügel oder schwarzes Loch? Pathologische Erschöpfungssyndrome in Bilderbüchern der Gegenwart |
| 16:45 Uhr | Kaffeepause |
| 17:15 Uhr | Künstlerischer Beitrag Siggiko (Cottbus): Poetik der Pšezpoldnica (Mittagsfrau): Niedersorbische Stimmen an der Schwelle der (Er)Schöpfung |
| 18.00 Uhr | Abendessen |
| 20.00 Uhr | Vortrag: Franziska Schutzbach |

Donnerstag 17. November 2022

Panel 2: Nichtstun

Zeit	Vortrag
9.00 Uhr	Bernd Auerochs (Kiel): Aufschieben: Warten als utopischer Zustand
9:45 Uhr	Florenz Gilly (Wien): Tribute des intensiven Lebens. Ätiologie der Erschöpfung in Ottessa Moshfeghs <i>My Year of Rest and Relaxation</i>
10:30 Uhr	Kaffeepause
11.00 Uhr	Anna Seidel (Innsbruck): Sag alles ab! Oder: Was Diskurspop mit Bartleby zu tun hat
11:45 Uhr	Künstlerischer Beitrag Zara Zerbe (Kiel): Poetik der Tagediebin. Von der literarischen Arbeit am Nichtstun
12:30 Uhr	Mittagspause

Panel 3: Ästhetik

Zeit	Vortrag
14.00 Uhr	Yuuki Kazaoka (Sagamihara): Ingeborg Bachmanns Gedichtfragment <i>Eine andere Rache</i> aus der Perspektive ›Schöpfung‹ und ›Erschöpfung‹
14:45 Uhr	Kai Nonnenmacher (Bamberg): ›Comme si écrire c'était ne pas dormir‹: zur Poetik der Schlaflosigkeit bei Marie Darrieussecq
15:30 Uhr	Kaffeepause
16:00 Uhr	Sonka Hinders (Oldenburg): Oh, the boy's a Slack: Erschöpfte Materialität und (post-)digitales Lesen in Calvin Kasulkes <i>Several People Are Typing</i>
16:45 Uhr	Susanne Talabardon (Bamberg): Zitieren und Kommentieren in Endlosschleife: von jüdischen Texttraditionen lernen
17:30 Uhr	Edgar Hirschmann (Aachen/Bamberg): Minima Pluralia: Literarische Imagination gegen den Verlust an Vieldeutigkeit
18:15 Uhr	Abendessen
20:00 Uhr	Lesung: Max Czollek

Freitag 18. November 2022

Panel 4: Raum

Zeit	Vortrag
9.00 Uhr	Alina Boy (Köln): In sickness and in health. Das Sanatorium als Ort der Erschöpfung
9:45 Uhr	Patrick Graur (Erlangen): (Er-)Schöpfungstendenzen um 1900. Die Siedlungsgemeinschaft auf dem Monte Verità als feministisches Projekt?
10:30 Uhr	Kaffeepause
11:00 Uhr	Willi Wolfgang Barthold (Berlin): Erschöpfte Städter raus aufs Land! Das Dorf als Erholungs- und Erschöpfungsraum in der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur
11:45 Uhr	Künstlerischer Beitrag Leonhard F. Seidl (Fürth): Das Tal. Erschöpfung als Voraussetzung für Nature Writing
12:30 Uhr	Ende